

## Pressemitteilung

15. Februar 2024

# Rheinessen Sparkasse zieht in das Heiligkreuz-Viertel

## Geschäfts- und Wohngebäude mit Beratungcenter entstehen

MAINZ-WEISENAU. Bei der Vermarktung der Flächen im Heiligkreuz-Viertel in Mainz hat die Mainzer Stadtwerke AG einen renommierten neuen Grundstückskäufer gewinnen können: Die Rheinessen Sparkasse hat das Baufeld 28 erworben, das im Bereich der südlichen Zufahrt am Heiligkreuzweg liegt. Die Sparkasse wird hier ein Büro- und Wohngebäude errichten und zum großen Teil selbst nutzen. In der Nachbarschaft des Baufeldes entsteht aktuell ein Büro- und Produktionsgebäude für Biontech, hier ist auch die IGS Europakreisel untergebracht.

Baufeld 28 ist etwa 6130 Quadratmeter groß. In dem neuen Gebäude in Holzhybrid-Bauweise ist Platz für rund 7000 Quadratmeter Bürofläche, 4000 Quadratmeter Wohnungsfläche und Gastronomie. Die Rheinessen Sparkasse möchte in den neuen Büros große Teile der Verwaltung-, Stabs- und Marktfolgebereiche ihres bisherigen Hauptsitzes in Mainz am Münsterplatz sowie ein neues Beratungcenter unterbringen. Für das neue Gebäude wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, Gewinner war das Büro „K9 Architekten“ aus Freiburg. Der Entwurf sieht für den südlichen Eingang zum Quartier ein markantes Torgebäude vor.

„Wir freuen uns, dass sich mit der Rheinessen Sparkasse ein herausragendes regionales Unternehmen im Heiligkreuz-Viertel ansiedeln möchte. Das zeigt, wie attraktiv dieses Gebiet ist“, freut sich der Stadtwerke-Vorstandsvorsitzende Daniel Gahr über den erfolgreichen Vertragsabschluss.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Rheinhessen Sparkasse, Dr. Marcus Walden, zum Gesamtkonzept und der exponierten Lage des Projektes: „Wir freuen uns als Rheinhessen Sparkasse einen bedeutenden Beitrag für die städtebauliche Entwicklung unserer Landeshauptstadt zu leisten. Das Gebäude wird in nachhaltiger Bauweise und nach energetisch modernsten Standards genau dem gemischten Nutzungskonzept im Heiligkreuz-Viertel entsprechen, das Nahversorgung und Wohnquartiere für die Bürgerinnen und Bürger vorsieht.“

Thorsten Mühl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, zu den Plänen des bisherigen Standortes der Sparkasse in der Innenstadt. „Für den Ende der siebziger Jahre entstandenen Hauptsitz der ehemaligen Sparkasse Mainz in der Bahnhofstraße werden zurzeit die Möglichkeiten zur Folgenutzung untersucht. Fest steht bereits, dass die Rheinhessen Sparkasse auch in Zukunft eine Geschäftsstelle in der Mainzer Innenstadt betreiben wird, zusätzlich zum geplanten neuen Beratungscenter im Heiligkreuz-Viertel.“

Hintergrund: Das Heiligkreuz-Viertel

Seit 2013 entwickelt die Mainzer Stadtwerke AG zusammen mit dem Projektentwickler TenBrinke+Richter das neue Quartier auf dem früheren IBM-Gelände. Zwei Drittel des Areals gehörten den Stadtwerken. Baurecht war im Herbst 2017, das erste Gebäude wurde 2021 fertig und bezogen. Insgesamt sind im HKV rund 2300 Wohnungen geplant. Aktuell sind davon mehr als 700 Wohnungen fertig, es gibt ein Einkaufszentrum und eine Kita. Weitere 450 Wohneinheiten sind derzeit im Bau, 550 in Planung.

### **Michael Theurer**

Pressesprecher  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Mainzer Stadtwerke AG  
Fon (06131)12 60 60  
Fax (06131) 12 9 60 60  
Michael.Theurer@mainzer-stadtwerke.de  
[www.mainzer-stadtwerke.de](http://www.mainzer-stadtwerke.de)